

Pfötchenhilfe

Liebe Freunde der Pfötchenhilfe!



Wie nicht anders zu erwarten war, hat auch uns die Kittensaison nun erreicht – und dies gleich mit drei Notfällen, um die wir uns die letzten Wochen umgehend und intensivst bemüht haben.

Auch unsere Dauerpfleglinge halten uns ordentlich auf Trab: Zahnprobleme, Nierenversagen, Autounfälle... unsere Schützlinge sind immer für Überraschungen gut!

Hinzu kam ein schwer kranker, von Krebs befallener Streuner kater, den wir dank unseres nachhaltigen, über die Kastration weit hinausgehenden, Betreuungskonzepts rechtzeitig behandeln lassen, und somit vor einem langen qualvollen Leiden bewahren konnten.

Zu guter Letzt dürfen wir uns über ein erfolgreiches Benefizkonzert mit Tina Rauch freuen – dank einem engagierten, großartigen Team lief der Abend, inkl. aller Vorbereitungen, reibungslos ab und die Gäste und wir hatten große Freude am gemeinsamen Feiern zugunsten bedürftiger Katzen.

Die Vorbereitungen für unsere nächsten Benefiz-Veranstaltungen / Flohmärkte laufen bereits wieder.

Von unseren (Kastrations)projekten...



Unser erstes Baby 2014 war ein Pechkätzchen aus *Ladendorf*, das vom Strohdachboden runter gefallen ist; leider kam die Mama nicht mehr, um es zu holen und hat wohl auch die beiden Geschwister mitgenommen! Also schnell mal (am Feiertag – Ostermontag) Kittenmilch aufgetrieben und das Baby versorgt. Am Tag danach durfte es zu einer Pflegestelle, bei welcher glücklicherweise eine säugende Mutter mit ihren Babys zur Adoptivmama umfunktioniert wurde. Dennoch sind leider alle „leiblichen“ Babys und das Kleine aus *Ladendorf* von uns gegangen.

Wir wurden zu einer Familie in *Altlichtenwarth* gerufen, die zwei Katzenmütter mit Babys notdürftig beherbergen, aber nicht "durchfüttern" konnten. So waren wir gefragt, die beiden Katzenmütter Kuki (schwarz-weiß) und Kitty (schwarz) mit ihren jeweils vier entzückenden Babys auf eine unserer Pflegestellen zu bringen. Die Katzenbrut wird ab Ende Juni/Anfang Juli paarweise über uns vermittelt. Auch Kuki wird dann ihren Lebensplatz suchen. Kitty wird kastriert wieder zurück zur Familie ziehen, so diese in der Lage ist, die Katze weiter zu versorgen.



Susi, eine der hinterbliebenen Katzen aus *Ringelsdorf* (der Besitzer ist verstorben und vier Katzen sind ein paar Häuser weiter bei einem Ehepaar "eingezogen") hat stark abgenommen, sabbert irre und ihr hängt die Zunge raus (wir tippen auf schlechte Zähne, Zahnfleischentzündung). Grund genug, um sie möglichst schnell zum Tierarzt zu bringen. Da Susi allerdings ziemlich schlau ist, und sich gut verstecken kann, kamen wir leider nicht mehr als 30 cm an sie heran; daher steht nun die Mehrfachfalle bereit, damit Susi bald zum Tierarzt gebracht werden kann!



Anfang April konnten wir endlich **Schnuckel** aus der *Kellergasse* fangen und zum Tierarzt bringen, leider waren beide Ohren von Krebs befallen. So musste Schnuckel beim Doc einchecken und wurde operiert. Nachdem er sich erfolgreich erholt hatte, wurde er zurück in seine Heimat – die Kellergasse – gebracht, wo seine Herzdame Thea schon sehnsüchtig auf ihn wartete. Er wird nun von unseren Fütterinnen beobachtet, schaut aber sehr, sehr gut aus.

Aus unserem Katzenpflegeheim...

Neuzugang **Henriette** war beim Arzt, erwartungsgemäß haben wir hier wieder ein neues Krankenbündel: die Maulhöhle ist blutend rot, keine "normale" Zahnfleischentzündung, das geht eher in die Richtung plasmazelluläre Gingivitis. Es wurde Blut abgenommen und gegen den Schnupfen (das Röcheln) gibt's nun für drei Wochen zweierlei Antibiotika. Nach Vorlage des Blutbilds wird die weitere Vorgehensweise entschieden.



Nach **Wilmas** Zahnsanierung mussten wir um ihr Leben bangen! Das Blut konnte an zwei offenen Zahnhälsen leider nicht gestillt werden, also musste sie vom Arzt intensivmedizinisch betreut werden. Nach einem Tag bangen bekamen wir vom Tierarzt die positive Nachricht, dass es ihr soweit gut geht und die Blutungen gestillt werden konnten. Wilma ist nun wieder Zuhause und wird dort gesund gepflegt und verwöhnt. Mittlerweile wackelt sie bereits wieder durch den ausbruchsicheren Garten und genießt die Sonne.



Bei unserem tapferen **Juggins** ist es nun leider Gewissheit, er rutscht ins Nierenversagen. Die Werte steigen trotz Medikamenten und Infusionen wöchentlich an, daher werden hier seine Zahnprobleme hintenan gestellt. Er kann noch gut fressen, allerdings aufgrund seiner Übelkeit, seinem Abmagern und dem Fell wohl leider nur noch eine Frage der Zeit, wie lang er noch unter uns ist...

Fritz hat seine Zahnsanierung zwar gut überstanden, hat aber leider immense Wundheilungsstörungen im Mäulchen; aktuell kann er nur Hipp Babynahrung mit hochkalorischem Spezial-Diätfutter schlecken (und selbst das nur mit Schmerzen), derzeit ist er auf dauerhafter Kortison-Therapie.



Butterfly und Gandalf – nun „**Hänsel & Gretel**“ – konnten (weiß Gott warum) nicht vermittelt werden. Sie hatten keine ernsthaften Interessenten. Da diese zwei Süßen Ruhe und Beständigkeit in ihrem von Schicksalen geprägten Katzenleben verdient haben, sind sie ab jetzt Dauerpfleglinge in einem Zuhause für immer – mitten unter 40 anderen Katzen....

Unser Bruchpilot **Leopold** will einfach keine Ruhe geben: als einziger, vehementer Freigänger in unserem Haushalt, ist er am Ostersonntag angefahren worden! Nach 3 Stunden bangem Suchen konnten wir ihn endlich finden; er wurde sofort in die Tierklinik Korneuburg gebracht, die eine Einblutung am Auge und ungleiche Pupillen festgestellt hat. Am Tag darauf konnte er Gott sei Dank wieder entlassen werden – soweit ist alles gut. Leopold hat vorerst natürlich mal Hausarrest, was ihm allerdings überhaupt nicht gefällt.



Informationskampagne und Aufklärung 2014

Anfang April lancierten wir voller Stolz offiziell unsere neue **Informationskampagne** zum Thema Kastrationspflicht!

Tolle Künstler und Grafiker haben uns ehrenamtlich unterstützt bei der Gestaltung von Aufklärungs-Karten, die wir im Konzept einer "**Freecard**" (Gratis-Postkarte) nun überall auflegen bzw. auch gezielt in Postkästen werfen können. Die Vorderseite besteht aus drei Comic-Sujets, die Rückseite klärt sachlich und leicht verständlich über die gesetzliche Kastrationspflicht auf.

Bei einigen Tierärzten in unserer Nähe liegen die Freecards bereits auf.

Was?! Du bist nicht kastriert?

DU HAST DOCH GESAGT, DU BIST KASTRIERT!

Schöne Dame, darf ich's wagen?

Nur, wenn Sie kastriert sind!

**Sie lieben Katzen?
Wir auch.**

...ABER WUSSTEN SIE, dass eine einzige Katze in zwei Jahren über 60 Nachkommen haben kann? Unzählige ungewollte Kätzchen werden deshalb Opfer von grausamen Gewaltakten, Hunger, Kälte und Krankheiten.

Darum gilt in ganz Österreich die gesetzliche **KASTRATIONSVERPFLICHTUNG** für alle Katzen und Kater, die nach draußen dürfen - auch für Bauernhofkatzen.

VIELE KATZENHALTER WISSEN DAS NICHT. Ein Verstoß gegen dieses Gesetz kann mehrere tausend Euro Bußgeld kosten. Eine Kastration kostet hingegen gewöhnlich unter hundert Euro. **DAS IST NACHHALTIGE TIERLIEBE.**

Katzenhalter tragen eine ernst zu nehmende Verantwortung!
Gemeinsam gegen Tierleid - **DANKE FÜR IHRE MITHILFE!**

Impressum und weitere Informationen zum Thema: VEREIN PFÖTCHENHILFE - www.pfoetchenhilfe.info

Ihr kennt Tierärzte, Arztpraxen für Menschen, Gasthäuser, Gemeindeämter oder andere öffentliche Einrichtungen, die bereit wären, die Freecards aufzulegen? Oder ihr habt selbst einen uneinsichtigen Nachbarn, der seine Katzen unkastriert nach draußen lässt, und möchtet ihm eine Nachricht im Postkasten hinterlassen?

Meldet euch bei uns, wir lassen euch gerne einige Exemplare zum Verteilen zukommen!

Außerdem haben wir im April eine eigene **Facebook-Plattform** gegründet, die rein dem Zwecke der Aufklärung zum Thema artgerechte Katzenhaltung dient. Wir erklären auf leicht verständliche Weise Hintergründe zu Haltungssirrtümern (z.B. Mythos Einzelhaltung), räumen mit gängigen Missverständnissen zum Thema Kastration (medizinische Vorgehensweise, Frühkastration, rechtliche Rahmenbedingungen) auf, adressieren häufige Verhaltensauffälligkeiten und medizinische Probleme bei Katzen, und stehen selbstverständlich auch dort für Rückfragen und konstruktive Gespräche zur Verfügung.

Nur durch weitläufige Verbreitung werden wir ein langfristiges Umdenken zum Wohle der Katzen erreichen können. Macht mit, und teilt die Information auch mit Freunden und Bekannten!

Einige Eindrücke aus dem Pfötchenhilfe – Team ...

Diesen Monat möchten wir euch **Ruth** vorstellen: Ruth nimmt seit Jahren Katzen und Kätzchen in Not auf, pflegt sie liebevoll und vermittelt sie dann in sorgfältig geprüfte Zuhause für immer. Seit einiger Zeit ist Ruth vorrangig für unseren Verein tätig und scheut auch vor der Aufnahme scheuer oder intensiv pflegebedürftiger Tiere (wie z.B. kleine Kätzchen zur Handaufzucht) nicht zurück. Fundkater Marley aus Bisamberg durfte zum Beispiel bei ihr einziehen. Einige Sorgenkinder aus unserem Projekt Schleinbach aus 2012/2013 sind ebenfalls bei Ruth untergebracht. Ruth's großes Netzwerk an Gleichgesinnten, das sie über die Jahre aufgebaut hat, kommt auch uns zugute; bei Problemen und Notfällen lässt sich so – ganz im Sinne der schutzbedürftigen Tiere – oft noch rascher und unbürokratischer reagieren und die bestmögliche Lösung finden. Außerdem hilft Ruth nach Möglichkeit bei unseren Vereinsveranstaltungen mit und packt fleißig mit an.



Wofür wir uns bedanken...

Danke an:

Fam. L. aus Bullendorf für Futter

Herta J. für Fressnapf-Gutscheine

Werner F. G. für Futter

Claudia S. für Futter

Eleonora R. für Futter

Tamara M. für Futter

Tamara R. für Futter und Hipp-Gläser

Gabriele D. für Hipp-Gläser

Frau R. aus Hochleithen für Futter



... bei all den netten Menschen und Firmen, die uns mit Tombolaspenden für unser Konzert unterstützt haben.

...und bei den lieben Menschen, die uns mit Geldspenden unterstützt haben.

Vielen Dank im Namen unserer Schützlinge!

Rückblick Benefizkonzert

Danke sagen wir auch den vielen, lieben BesucherInnen unseres diesjährigen Benefizkonzerts! Es war ein toller Abend mit Musik von Tina Rauch, den Wild Wing Dancers und sehr vielen Tombolapreisen. Ein tolles Fest mit vielen netten Menschen und Gleichgesinnten. Danke!



Wo wir uns hoffentlich sehen werden...

Wir starten in die Flohmarkt-Saison mit einem kleinen, aber sehr feinen und von Tierschützern liebevoll organisierten Flohmarkt – der gesamte Erlös kommt Dank ehrenamtlicher Arbeit zu 100% bedürftigen Tieren zugute. Und für uns Menschen gibt es die leckersten, hausgemachten Mehlspeisen zum naschen, genießen und stärken. Auch wir sind mit unserer Flohmarktware vertreten – schaut vorbei!

BENEFIZ-FLOHMARKT

10. Mai 2014 ab 10 Uhr

2212 Großengersdorf

Im Winkel 18

Spielzeug, Bücher, Deko, Sammlerstücke, Mode,...

Kaffee und Mehlspeisen-Verkauf!

...alles zugunsten bedürftiger Katzen



Pfötchenhilfe 

Außerdem werden wir auch am großen Flohmarkt am Rübenlagerplatz in **Paasdorf** am Sonntag, **15.6.** wieder vor Ort sein und freuen uns über zahlreichen Besuch!

Wie ihr uns helfen könnt...

Futterspenden sind bei uns immer gerne gesehen. Vor allem Nassfutter ist stets Mangelware. Zusätzlich zu unseren bestehenden Streuerkatzen-Futterstellen in und um Mistelbach müssen wir seit einigen Monaten auch in Ringelsdorf, Herrnleis und Hautzendorf (wir berichteten) Futter beistellen, um die Versorgung der Tiere dort zu gewährleisten.

Mit **Geldspenden** ist uns immer sehr geholfen; diese können auf das unten angeführte Konto überwiesen werden. Ihr könnt unseren Verein auch regelmäßig als **Mitglied** oder mit einer **Patenschaft** unterstützen – gerne lassen wir euch unser Mitglieds-Antragsformular bzw. nähere Informationen zukommen.

Auf unglaubliche **10.588,51 Euro** belaufen sich unsere **Tierarztkosten von Jänner bis April 2014**. Kosten, die durch die medizinische Versorgung unserer Dauerpfleglinge, Pfleglinge, Streuerkatzenkastrationen, tierärztliche Streuerkatzenversorgung sowie zwei Sonderprojekte (Rieke und Bernd) angefallen sind.

Der Verein Pfötchenhilfe finanziert sich ausschließlich aus privaten Spenden und erhält keinerlei Förderungen aus öffentlicher Hand.

Wir bitten euch daher um Hilfe, jeder Euro zählt.



Wir können nur helfen, wenn ihr uns helft.

Vielen Dank für eure bisherige Unterstützung!

Renate Wimmer und ihr Team der Pfötchenhilfe

Spendenkonto: Weinviertler Volksbank, IBAN: AT88 4010 0352 3040 0000, BIC: WVMIA2102W